

Fortsetzung von Titelseite

Ab aufs Velo: die grosse «Velobörse Ebikon» macht wieder Halt in der Mall of Switzerland am 22. April 2023

Wie in den letzten zwei Jahren, organisiert die Mall of Switzerland zusammen mit dem Cycling Club Rontal die beliebte Velobörse auf dem Ebisquare. Velofans finden alles, was das Herz begehrt. Die Chance, um für den Frühling ein tolles, neues Velo zu finden oder eben die Gelegenheit, den alten Drahtesel zu verkaufen! Zudem kann man von Ochsner Sport direkt vor Ort einen kostenlosen Bike-Sicherheits-Check durchführen lassen.



Auch die Velobörse wird wieder für viel Publikum sorgen. Bilder zVg.

überblick

gemeinden	2
diese woche	3
EbikonAktuell	4
kantonsratswahlen 2023	13
treffpunkt	15
gesellschaft	16
gewerbe	21
kultur	24
leserbriefe	26
sport	27
agenda	30
schluss	32

Der Instrumentenparcours der Musikschule Rontal war begehrt

Der Instrumenten-Parcours der Musikschule Rontal lockte am vergangenen Samstag viel Publikum in die Schulanlage Wydenhof. Von 10 bis 15 Uhr konnten Interessierte eine ganze Menge verschiedener Instrumente ausprobieren. Während des ganzen Tages fanden zudem Konzerte statt. Zum Abschluss zeigten die Schülerinnen und Schüler der Talentförderung ihr Können.

Am Samstag, 18. März, erklang aus vielen Fenstern der Schulanlage Wydenhof Musik. Grund dafür war der Instrumentenparcours, zu dem die Musikschule Rontal eingeladen hatte. Ziel des Anlasses war es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Angebot vorzustellen und sie zum Einstieg in den Instrumental- oder Gesangsunterricht zu motivieren. Alle Instrumente, für die Unterricht angeboten wird, waren vertreten. Die Besuchenden konnten sie unter Anleitung der anwesen-

den Fachpersonen ausprobieren. Unter professioneller Anleitung lernten sie bereits einfache kleine Stücke zu spielen, so dass sie sich nach kürzester Zeit über ein erstes Erfolgserlebnis freuen und sich stolz ins nächste Zimmer begeben konnten.

Für alle war etwas dabei

Die Instrumentenpalette war überaus breit gefächert. So waren im Untergeschoss die Schlaginstrumente angesiedelt. Im Erdgeschoss standen Klavier, Harfe oder Xylophon bereit, und weiter oben war der Bereich der Blasinstrumente. Gitarre, Handorgel sowie Gesang und Ballett rundeten die Palette ab. In allen Räumen herrschte viel Betrieb. Zahlreiche Eltern nutzten den Tag und besuchten den Parcours mit ihren Kindern. Einige gingen sehr gezielt vor, andere liessen sich von der Vielfalt inspirieren.



An der Harfe erklang schon nach kurzer Einführung das erste Stück.

Attraktives Rahmenprogramm

Mit einer ganzen Reihe von Konzerten wurde der Tag bereichert. Erstmals standen dafür in der Dreifachturnhalle zwei Bühnen zur Verfügung. Dank diesen Fachschaftsdarbietungen konnten die Besucherinnen und Besucher die verschiedensten Instrumente gleich live erleben.

Wohl nicht zu kurz kam, stand ein Foodtruck auf dem Pausenplatz, dessen Angebote rege genutzt wurde.

Positives Echo und breite Zielgruppe

Wie Musikschulleiter Heinz Dürger am Ende des Tages bilanzierte, schätzten sowohl Eltern wie Schülerinnen und Schüler die gebotenen Möglichkeiten sehr. Ein grosses Lob sprach er überdies den Lehrpersonen aus, die sich für einen ganzen Tag zur Verfügung gestellt hatten. Sandra Müller von der Administration wies ergänzend darauf hin, dass in der Musikschule Rontal, welche die Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root umfasst, auch Erwachsene willkommen sind. Besondere Kurse gibt es zudem für vorschulpflichtige Kinder.

Auch im Aussenbereich der Schulanlage wurde kräftig musiziert. So traten immer wieder Alphornbläser auf, und auch die Feldmusik sowie die No Head Band liessen es sich nicht nehmen, den Anlass mit einem Auftritt zu beehren. Für einen beeindruckenden Abschluss sorgten zwei Formationen des Talentförderprogrammes der Musikschule Rontal, bei dem 20 Schülerinnen und Schüler mit besonderer Begabung seit dem Schuljahr 2018/19 unterrichtet werden. Damit auch das leibliche



Das schöne Wetter und die milden Temperaturen lockten viele Besuchende nach draussen, wo sie das Angebot des Foodtrucks geniessen konnten. Bilder Sonja Hablützel

Sonja Hablützel